

QUARTALS ____MITTEILUNG

3. Quartal | Dreivierteljahr

2023

SCHWIERIGES DRITTES QUARTAL MIT HOHEM FREE CASHFLOW – PROGNOSE BESTÄTIGT

3. Quartal

- In anspruchsvollem konjunkturellen Umfeld weiterhin geringe Nachfrage
- **Umsatz** geht um 23 Prozent auf 3,8 Milliarden € zurück
- **Bereinigtes EBITDA** verringert sich um 21 Prozent auf 485 Millionen €
- Hoher **Free Cashflow** von 469 Millionen € erwirtschaftet

Dreivierteljahr

- **Bereinigtes EBITDA** geht um 35 Prozent auf 1,3 Milliarden € zurück
- **Bereinigtes Konzernergebnis** liegt mit 427 Millionen € um 56 Prozent unter Vorjahr
- **Konzernergebnis** infolge von Wertminderungen bei -319 Millionen €
- **Free Cashflow** verbessert sich auf 286 Millionen €
- **Im August angepasster Ausblick für 2023 bestätigt:** bereinigtes EBITDA zwischen 1,6 Milliarden € und 1,8 Milliarden € erwartet

Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2022	2023	2022	2023
Umsatz	4.878	3.771	14.148	11.662
Bereinigtes EBITDA ^a	615	485	2.077	1.344
Bereinigte EBITDA-Marge in %	12,6	12,9	14,7	11,5
Bereinigtes EBIT ^b	342	202	1.270	489
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	326	-101	1.202	-273
Konzernergebnis	214	-96	824	-319
Bereinigtes Konzernergebnis	253	189	960	427
Ergebnis je Aktie in €	0,46	-0,21	1,77	-0,68
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,54	0,41	2,06	0,92
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	517	631	752	891
Auszahlungen für Sachinvestitionen ^c	-229	-162	-570	-605
Free Cashflow ^d	288	469	182	286
Nettofinanzverschuldung zum 30.09.	-	-	-3.807	-3.740
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	-	-	33.836	33.575

^a Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

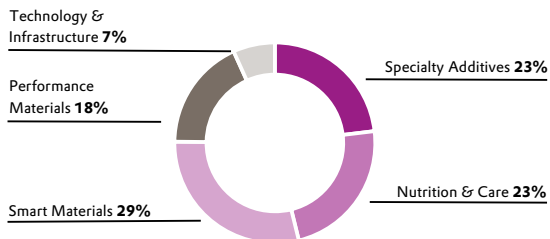
^d Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

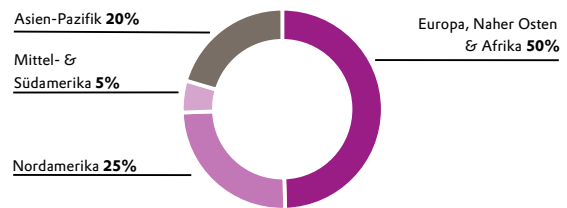
INHALT

Geschäftsverlauf	2
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Divisionen	6
Finanzlage	13
Erwartete Entwicklung	14
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Bilanz	18
Kapitalflussrechnung	19
Segmentberichterstattung	20
Appendix	24
Finanzkalender	25
Impressum	25

Umsatz nach Divisionen – Dreivierteljahr



Umsatz nach Regionen^a – Dreivierteljahr



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2023

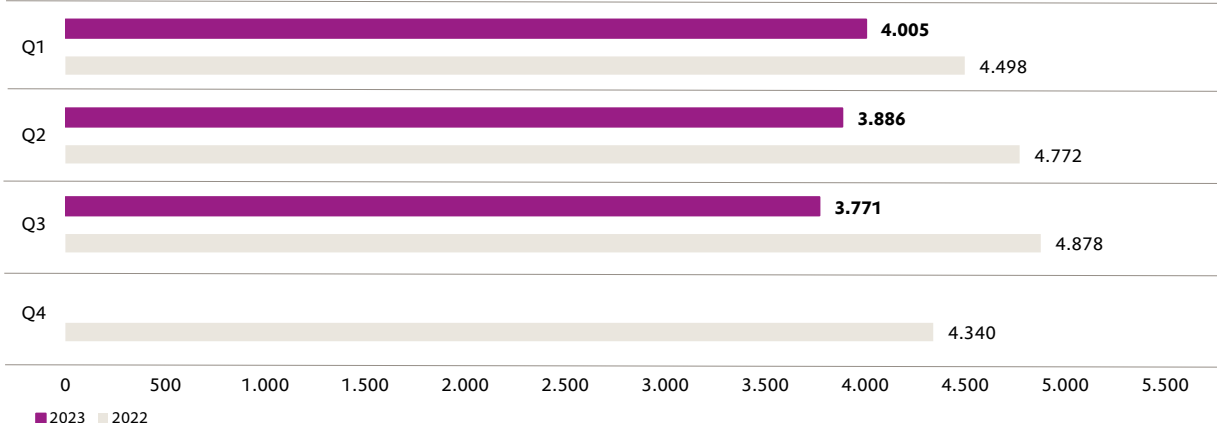
Evonik war auch im dritten Quartal deutlich von dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld betroffen – die weltweite Nachfrage blieb insgesamt schwach. Der Mengenabsatz verringerte sich daher gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Verkaufspreise waren rückläufig, teilweise aufgrund der Weitergabe der im Jahresverlauf niedrigeren Rohstoffkosten. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich jedoch gegenüber den schwachen Vorquartalen, blieb aber noch deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals. Hierzu trugen neben der Ergebnisverbesserung in der Division Nutrition & Care insbesondere auch die ergebnissichernden Maßnahmen bei, die wir als Reaktion auf die unbefriedigende Ergebnisentwicklung bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 eingeleitet hatten.

Infolge der schwachen wirtschaftlichen Geschäftsentwicklung haben wir zum 30. September 2023 erneut anlassbezogene Werthaltigkeitsprüfungen von Vermögenswerten durchgeführt. Zusammen mit den zum 30. Juni 2023 vorgenommenen Wertberichtigungen hat dies im Dreivierteljahr 2023 zu Wertminderungen von insgesamt 452 Millionen € geführt, die im Wesentlichen in den Herstellungskosten ausgewiesen werden. In den Bereinigungen sind 443 Millionen € in der Kategorie Wertminderungen/Wertaufholungen enthalten.

Zur Optimierung unserer Kostenposition hat Evonik im dritten Quartal Maßnahmen zur Neustrukturierung beschlossen: So werden die Leistungen der **Division Technology & Infrastructure** in standortübergreifende Technologie- und standortbezogene Infrastruktur-Aktivitäten aufgeteilt, damit die Division gezielter am Markt agieren kann. Weiterhin soll die **gesamte Verwaltung von Evonik** mit dem internen Programm „Evonik Tailor Made“ neu aufgestellt werden. Ziel sind deutlich schlankere Strukturen, schnellere Entscheidungen sowie effizientere Abläufe.

Umsatz nach Quartalen

in Millionen €



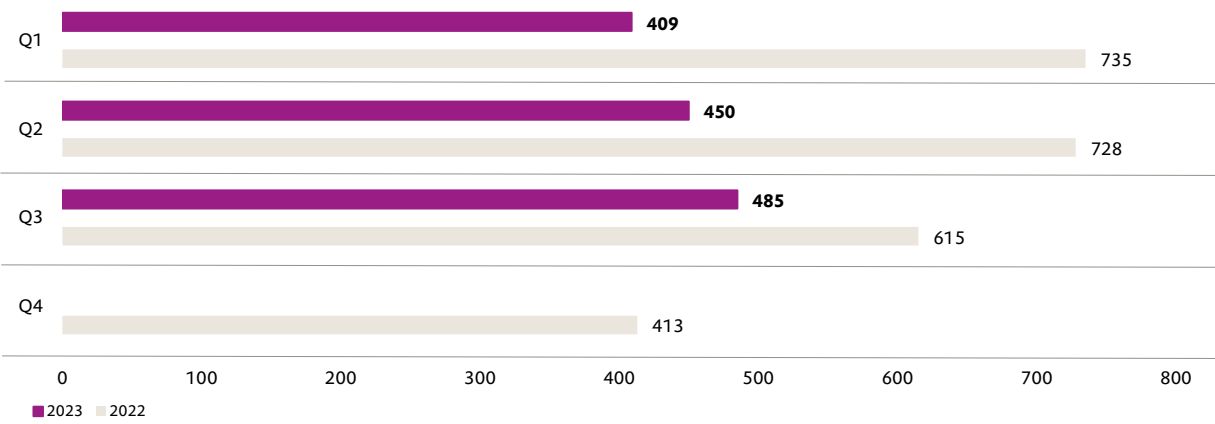
Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging im dritten Quartal 2023 um 23 Prozent auf 3.771 Millionen € zurück. Wir verzeichneten einen organischen Umsatzrückgang um 11 Prozent, der sowohl aus rückläufigen Mengen als auch nachgebenden Verkaufspreisen resultiert. Weitere Effekte sind negative Währungseinflüsse sowie die Abgänge des TAA-Derivate-Geschäfts zum Jahresende 2022 und des Standorts Lülsdorf zum 30. Juni 2023. Die sonstigen Effekte resultieren insbesondere aus dem Handelsgeschäft mit Gas und Strom, das die Division Technology & Infrastructure zur Energieversorgung externer Kunden betreibt.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	Dreivierteljahr 2023
Menge	-14	-9	-5	-9
Preis	3	-5	-6	-3
Organische Umsatzveränderung	-11	-14	-11	-12
Währung	1	-2	-4	-2
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-1	-3	-8	-4
Gesamt	-11	-19	-23	-18

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 21 Prozent auf 485 Millionen €. Dies ist vor allem auf die rückläufigen Mengen, die daraus resultierende geringere Anlagenauslastung sowie die Preisrückgänge zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich leicht von 12,6 Prozent im Vorjahresquartal auf 12,9 Prozent.

Ergebnisrechnung

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Umsatzerlöse	4.878	3.771	-23	14.148	11.662	-18
Bereinigtes EBITDA	615	485	-21	2.077	1.344	-35
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-273	-283		-807	-855	
Bereinigtes EBIT	342	202	-41	1.270	489	-61
Bereinigungen	-16	-303		-68	-762	
davon Restrukturierung	-3	-1		-26	-46	
davon Wertminderungen/Wertaufholungen	-	-47		-	-443	
davon Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen	-3	-235		-8	-250	
davon Sonstiges	-10	-20		-34	-23	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	326	-101		1.202	-273	
Finanzergebnis	-21	-13		-28	-58	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	305	-114		1.174	-331	
Ertragsteuern	-90	23		-339	23	
Ergebnis nach Steuern	215	-91		835	-308	
davon Ergebnis nicht beherrschender Anteile	1	5		11	11	
Konzernergebnis	214	-96		824	-319	
Ergebnis je Aktie in €	0,46	-0,21		1,77	-0,68	

Die **Bereinigungen** von -303 Millionen € betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen sowie Wertminderungen für Vermögenswerte der Division Smart Materials. Unter Sonstiges sind Aufwendungen für die Anpassung des Betriebsmodells im Aminosäurengeschäft erfasst. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf -13 Millionen €. Insgesamt lag das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** mit -114 Millionen € weit unter dem Vorjahreswert von 305 Millionen €. Bei den Ertragsteuern ergab sich ein Ertrag von 23 Millionen €. Das **Konzernergebnis** ging infolge der hohen Bereinigungen und der schwächeren Geschäftsentwicklung um 310 Millionen € auf -96 Millionen € zurück.

Das um Sondereffekte **bereinigte Konzernergebnis** nahm um 25 Prozent auf 189 Millionen € ab. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** lag mit 0,41 € unter dem Vorjahreswert von 0,54 €.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Bereinigtes EBITDA	615	485	-21	2.077	1.344	-35
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-273	-283		-807	-855	
Bereinigtes EBIT	342	202	-41	1.270	489	-61
Bereinigtes Finanzergebnis	-21	-13		-28	-53	
Bereinigte Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	39	38		122	119	
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a	360	227	-37	1.364	555	-59
Bereinigte Ertragsteuern	-106	-33		-393	-117	
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a	254	194	-24	971	438	-55
davon bereinigtes Ergebnis nicht beherrschender Anteile	1	5		11	11	
Bereinigtes Konzernergebnis^a	253	189	-25	960	427	-56
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,54	0,41		2,06	0,92	

^a Fortgeführte Aktivitäten.

Geschäftsentwicklung im Dreivierteljahr 2023

Der **Umsatz** verringerte sich um 18 Prozent auf 11.662 Millionen €. Der organische Umsatzrückgang beträgt 12 Prozent und stammt aus rückläufigen Mengen und geringeren Verkaufspreisen. Weitere Effekte sind negative Währungseinflüsse, Veränderungen des Konsolidierungskreises und sonstige Effekte aus dem Handelsgeschäft mit Gas und Strom, das die Division Technology & Infrastructure zur Energieversorgung externer Kunden betreibt.

Das **bereinigte EBITDA** blieb infolge der schwachen Nachfrage sowie der deutlichen Preisrückgänge in den Bereichen Animal Nutrition und Performance Intermediates mit 1.344 Millionen € um 35 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 14,7 Prozent im Dreivierteljahr 2022 auf 11,5 Prozent zurück.

Die **Bereinigungen** von -762 Millionen € betreffen mit -443 Millionen € Wertminderungen im Wesentlichen auf den weltweiten Methionin-Verbund der Division Nutrition & Care sowie auf Produktionsanlagen der Division Smart Materials in Europa, Nordamerika und China. Die Position Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen von -250 Millionen € enthält Aufwendungen für erfolgte und beabsichtigte Transaktionen. Die Restrukturierungsaufwendungen betreffen die Division Performance Materials. Das **Finanzergebnis** verringerte sich von -28 Millionen € auf -58 Millionen €. Der Rückgang resultiert aus höheren Zinsaufwendungen, zudem enthielt der Vorjahreswert Zinserträge für Steuerzinsen. Das Finanzergebnis enthält Sondereinflüsse von -5 Millionen € für Wertminderungen auf Finanzforderungen gegenüber einem nicht konsolidierten Unternehmen. Das bereinigte Finanzergebnis blieb mit -53 Millionen € unter dem Vorjahreswert von -28 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging von 1.174 Millionen € im Vorjahreszeitraum auf -331 Millionen € zurück. Insgesamt verringerte sich das **Konzernergebnis** aufgrund des operativen Ergebnisrückgangs sowie der hohen Bereinigungen um 1.143 Millionen € auf -319 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm um 56 Prozent auf 427 Millionen € ab und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** ging von 2,06 € auf 0,92 € zurück.

Entwicklung in den Divisionen

Specialty Additives

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	1.113	882	-21	3.278	2.709	-17
Bereinigtes EBITDA	243	173	-29	758	540	-29
Bereinigte EBITDA-Marge in %	21,8	19,6	-	23,1	19,9	-
Bereinigtes EBIT	194	127	-35	613	401	-35
Sachinvestitionen ^a	28	29	4	68	84	24
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	3.785	3.538	-7

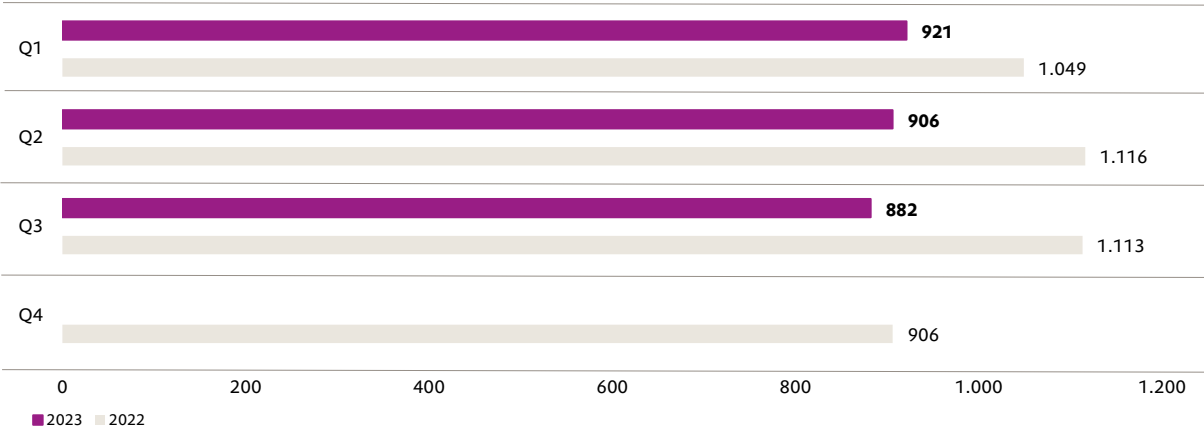
^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Specialty Additives verringerte sich der Umsatz im **dritten Quartal 2023** um 21 Prozent auf 882 Millionen €. Der Rückgang stammt aus geringeren Absatzmengen, negativen Währungseinflüssen und nachgebenden Verkaufspreisen. Im Vorjahreswert waren zudem noch die Umsätze des TAA-Derivate-Geschäfts enthalten, das zum Jahresende 2022 veräußert wurde.

Die Produkte für die Bau- und Beschichtungsindustrie verzeichneten eine nachgebende Mengennachfrage aus allen Regionen sowie leicht rückläufige Verkaufspreise und erzielten einen deutlich geringeren Umsatz. Der Umsatz der Additive für Polyurethanschäume sowie langlebige Konsumgüter ging ebenfalls infolge geringerer Mengen und nachgebender Verkaufspreise zurück. Die Additive für den Automobilbereich verzeichneten einen rückläufigen Mengenabsatz, die Verkaufspreise gaben durch die Weitergabe geringerer Rohstoffkosten leicht nach.

Umsatz Specialty Additives

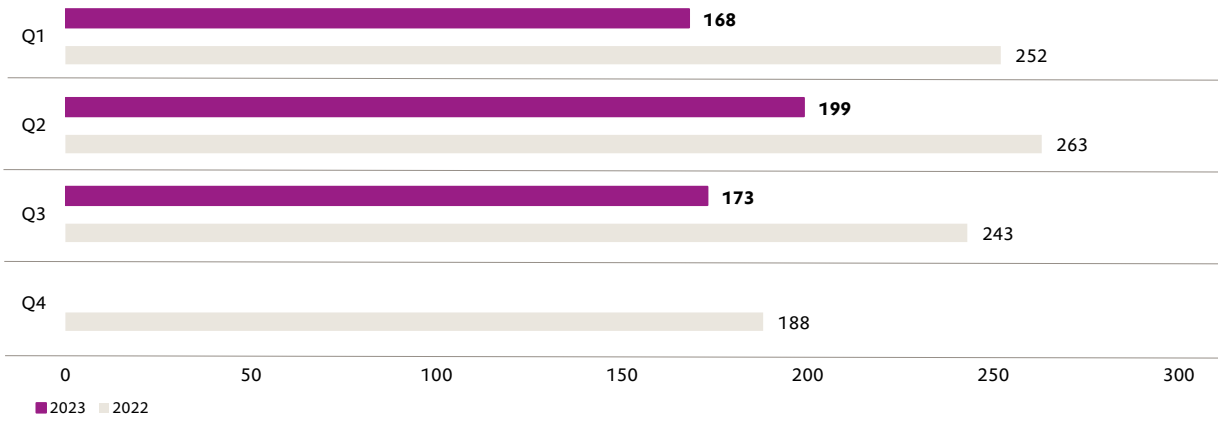
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA blieb mit 173 Millionen € um 29 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert vor allem aus dem spürbaren Mengenrückgang und der daraus resultierenden geringeren Anlagenauslastung. Kosteneinsparungen sowie sinkende Rohstoffkosten wirkten sich stützend aus. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 21,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 19,6 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Specialty Additives

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2023** nahm der Umsatz der Division Specialty Additives um 17 Prozent auf 2.709 Millionen € ab. Dies ist maßgeblich auf die spürbar geringeren Mengen, negative Währungseinflüsse sowie die Abgabe des TAA-Derivate-Geschäfts zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA verringerte sich vor allem infolge der nachgebenden Absatzmengen auf 540 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 23,1 Prozent im Dreivierteljahr 2022 auf 19,9 Prozent zurück.

Nutrition & Care

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	1.062	924	-13	3.127	2.703	-14
Bereinigtes EBITDA	148	127	-14	555	273	-51
Bereinigte EBITDA-Marge in %	13,9	13,7	-	17,7	10,1	-
Bereinigtes EBIT	82	69	-16	357	88	-75
Sachinvestitionen ^a	64	79	23	130	213	64
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	5.680	5.697	-

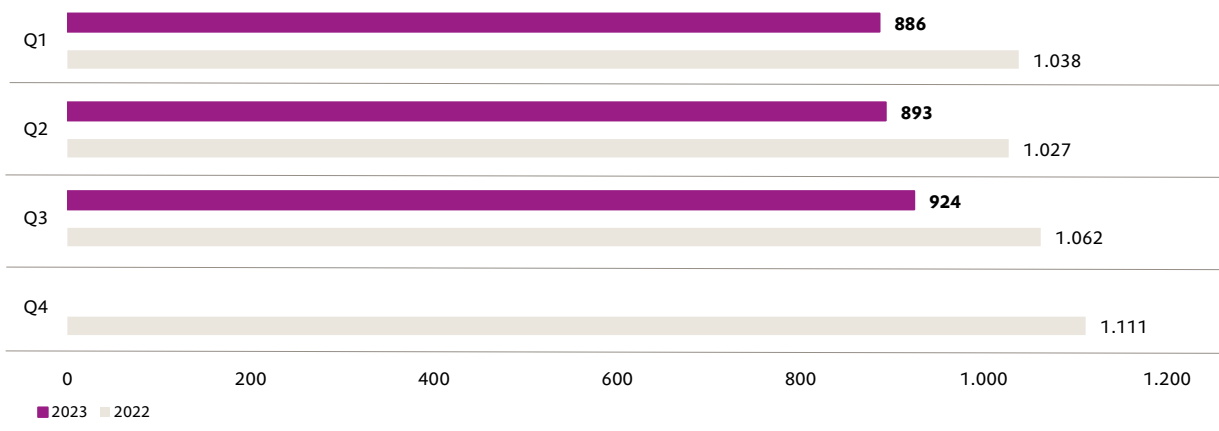
^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Nutrition & Care verringerte sich der Umsatz im **dritten Quartal 2023** bei anziehender Mengennachfrage um 13 Prozent auf 924 Millionen €. Ursächlich hierfür waren die unter dem Vorjahresquartal liegenden Verkaufspreise sowie negative Währungseinflüsse.

Das Geschäft mit essenziellen Aminosäuren (Bereich Animal Nutrition) verzeichnete eine höhere Mengennachfrage, die Verkaufspreise blieben etwa auf dem Niveau des Vorquartals. Der Umsatz der Aminosäuren ging jedoch aufgrund der deutlich unter dem Vorjahresquartal liegenden Preise zurück. Die Produkte für den Gesundheits- und Pflegebereich (Bereich Health & Care) waren insgesamt bei steigenden Verkaufspreisen gut nachgefragt. Der Umsatz ging vor allem währungsbedingt zurück.

Umsatz Nutrition & Care

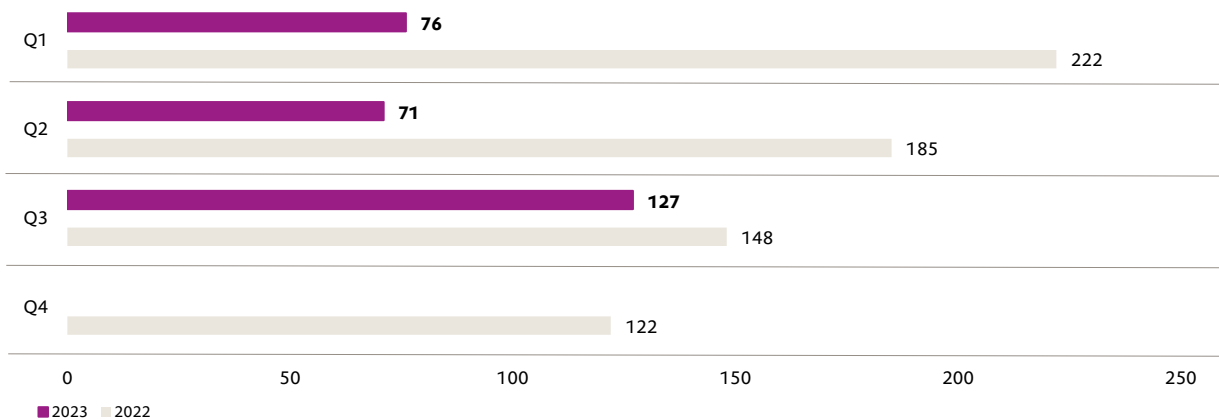
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA verbesserte sich deutlich gegenüber den beiden Vorquartalen auf 127 Millionen €. Es blieb jedoch um 14 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahresquartals. Dies resultierte vor allem aus den Preisrückgängen bei den essenziellen Aminosäuren, während Kosteneinsparungen den Rückgang minderten. Die bereinigte EBITDA-Marge ging leicht von 13,9 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,7 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Nutrition & Care

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2023** nahm der Umsatz der Division Nutrition & Care um 14 Prozent auf 2.703 Millionen € ab. Hierzu trugen bei nahezu stabilen Verkaufsmengen die geringeren Verkaufspreise und negative Währungseinflüsse bei. Das bereinigte EBITDA gab infolge der Preisentwicklung bei den essenziellen Aminosäuren um 51 Prozent auf 273 Millionen € nach. Die bereinigte EBITDA-Marge liegt mit 10,1 Prozent unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (17,7 Prozent).

Als Reaktion auf die schwache Ergebnisentwicklung hat Evonik zu Beginn des Jahres eine Anpassung des Betriebsmodells für Aminosäuren beschlossen, welche bereits in diesem Jahr erste positive Effekte liefern soll. Insgesamt sind Einsparungen von etwa 200 Millionen € bis 2025 geplant.

Smart Materials

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	1.365	1.100	-19	3.984	3.407	-14
Bereinigtes EBITDA	188	135	-28	619	421	-32
Bereinigte EBITDA-Marge in %	13,8	12,3	-	15,5	12,4	-
Bereinigtes EBIT	111	41	-63	396	154	-61
Sachinvestitionen ^a	69	50	-28	175	146	-17
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	8.009	8.079	1

Vorjahreszahlen angepasst.

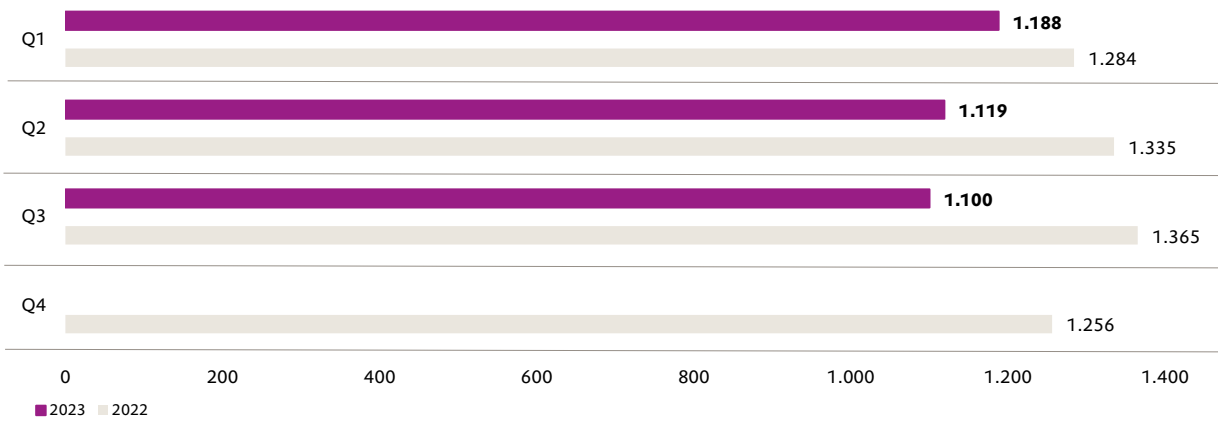
^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Smart Materials ging im **dritten Quartal 2023** um 19 Prozent auf 1.100 Millionen € zurück. Der Rückgang resultiert aus geringeren Mengen, negativen Währungseinflüssen sowie nachgebenden Verkaufspreisen teilweise aus der Weitergabe der geringeren Rohstoffkosten.

Die anorganischen Produkte erzielten infolge einer rückläufigen Nachfrage einen deutlich geringeren Umsatz. Die geringeren Verkaufspreise spiegeln die nachgebenden Rohstoffkosten wider. Im Bereich Polymere profitierten die Hochleistungspolymere von der Verfügbarkeit der beiden Produktionsanlagen für Polyamid 12 nach den Wartungsarbeiten im zweiten Quartal. Der Umsatz erreichte etwa die Vorjahreshöhe.

Umsatz Smart Materials

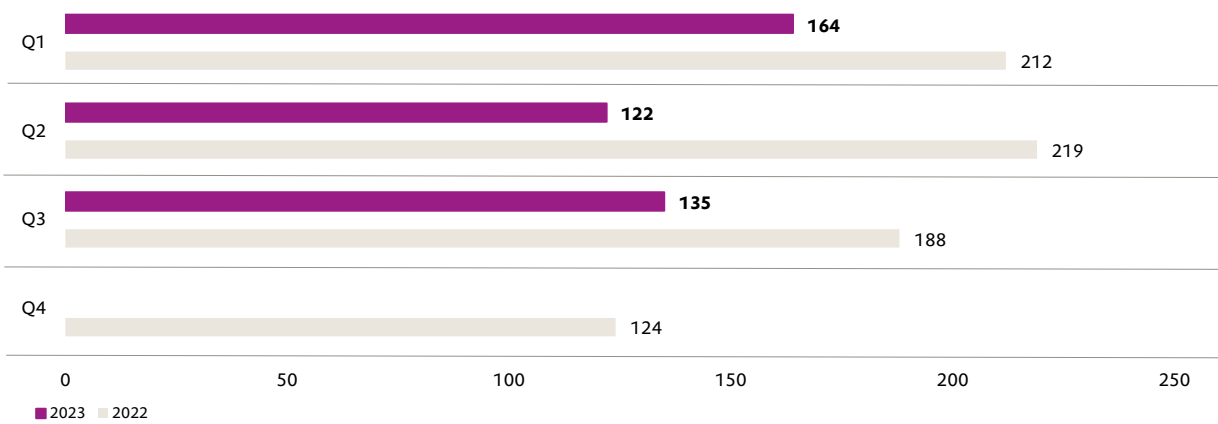
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA ging um 28 Prozent auf 135 Millionen € zurück. Hierzu trugen vor allem die geringeren Mengen und Preise bei, während geringere variable Kosten gegenläufig wirkten. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 13,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 12,3 Prozent zurück.

Bereinigtes EBITDA Smart Materials

in Millionen €



Vorjahreszahlen angepasst.

Im **Dreivierteljahr 2023** ging der Umsatz der Division Smart Materials um 14 Prozent auf 3.407 Millionen € zurück. Ursächlich hierfür waren die deutlich geringeren Mengen bei leicht höheren Verkaufspreisen. Das bereinigte EBITDA nahm vor allem infolge der geringeren Mengennachfrage um 32 Prozent auf 421 Millionen € ab. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 15,5 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 12,4 Prozent.

Performance Materials

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	797	616	-23	2.586	2.017	-22
Bereinigtes EBITDA	63	34	-46	287	115	-60
Bereinigte EBITDA-Marge in %	7,9	5,5	-	11,1	5,7	-
Bereinigtes EBIT	31	12	-61	193	29	-85
Sachinvestitionen ^a	16	5	-69	38	27	-29
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	1.941	1.732	-11

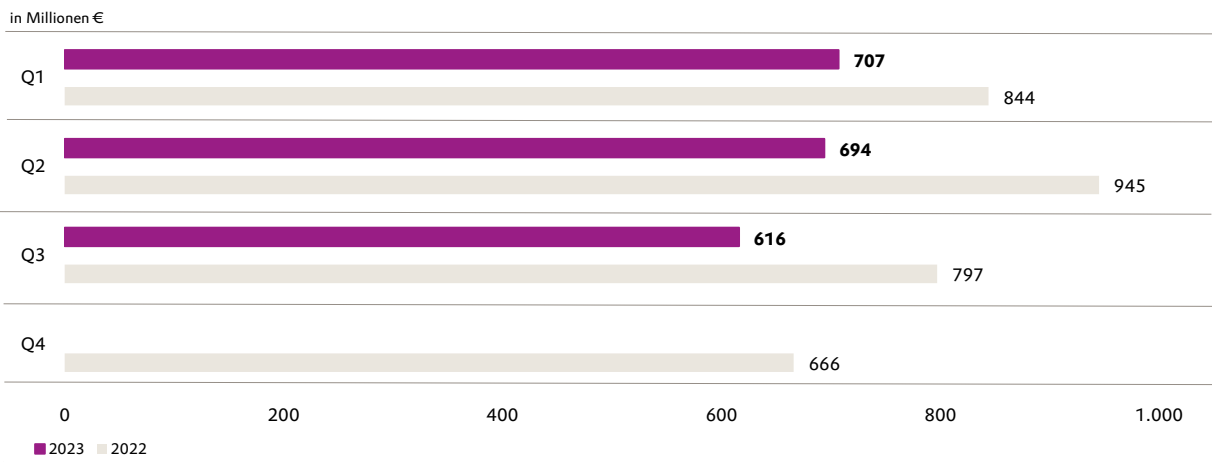
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Performance Materials ging im **dritten Quartal 2023** um 23 Prozent auf 616 Millionen € zurück. Hierzu trugen geringere Mengen und Preise sowie negative Währungseinflüsse bei. Im Vorjahreswert war noch der Umsatz des zum 30. Juni 2023 verkauften Standorts Lülldorf enthalten.

Das Geschäft mit Produkten des C₄-Verbunds (Bereich Performance Intermediates) verzeichnete eine stabile Mengennachfrage, der Umsatz ging jedoch infolge spürbar geringerer Preise zurück. Der Umsatz der Superabsorber liegt infolge einer geringeren Nachfrage aus Europa ebenfalls unter dem Vorjahreswert.

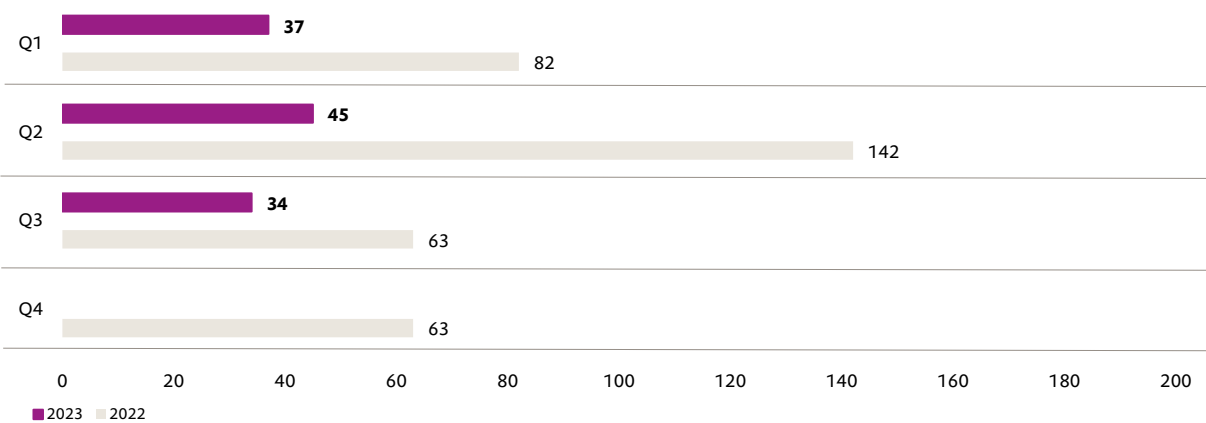
Umsatz Performance Materials



Das bereinigte EBITDA verringerte sich vor allem infolge der nachgebenden Verkaufspreise um 46 Prozent auf 34 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 7,9 Prozent im Vorjahresquartal auf 5,5 Prozent ab.

Bereinigtes EBITDA Performance Materials

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2023** nahm der Umsatz der Division Performance Materials bei geringeren Mengen und nachgebenden Preisen um 22 Prozent auf 2.017 Millionen € ab. Das bereinigte EBITDA lag mit 115 Millionen € um 60 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich auf 5,7 Prozent nach 11,1 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Technology & Infrastructure

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2022	2023	Veränd. in %	2022	2023	Veränd. in %
Außenumsatz	525	236	-55	1.124	788	-30
Bereinigtes EBITDA	35	77	120	65	175	169
Bereinigte EBITDA-Marge in %	6,7	32,6	-	5,8	22,2	-
Bereinigtes EBIT	6	33	450	-21	56	-
Sachinvestitionen ^a	31	27	-13	71	76	7
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	8.308	8.261	-1

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Technology & Infrastructure ging der Umsatz im **dritten Quartal 2023** um 55 Prozent auf 236 Millionen € zurück. Hierzu trugen geringere Erdgas- und Stromhandelsumsätze mit externen Kunden an unseren Standorten bei. Das bereinigte EBITDA stieg von 35 Millionen € auf 77 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich von 6,7 Prozent auf 32,6 Prozent.

Im **Dreivierteljahr 2023** nahm der Umsatz um 30 Prozent auf 788 Millionen € ab. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich auf 175 Millionen €. Die eingeleiteten Sparmaßnahmen sowie der Einsatz der hocheffizienten neuen Gaskraftwerke wirkten sich positiv aus. Der Vorjahreswert war durch hohe Kosten für die Energieversorgung belastet. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 5,8 Prozent auf 22,2 Prozent zu.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten erhöhte sich gegenüber den ersten neun Monaten 2022 um 139 Millionen € auf 891 Millionen €. Dies resultierte maßgeblich aus einem stark verringerten Aufbau des Nettoumlaufvermögens, der die schwächere Geschäftsentwicklung überkompensierte. Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 104 Millionen € auf 286 Millionen €.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	Dreivierteljahr	
	2022	2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	752	891
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-570	-605
Free Cashflow	182	286
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	121	280
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	322	-606
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	625	-40

Der Cashflow der übrigen Investitionstätigkeit von 280 Millionen € enthält Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie des TAA-Derivate-Geschäfts. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betraf vor allem die Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2022 (545 Millionen €).

Die **Nettofinanzverschuldung** nahm gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 483 Millionen € auf 3.740 Millionen € zu. Dies ist im Wesentlichen auf die regelmäßig im zweiten Quartal stattfindende Auszahlung der Dividende für das vorangegangene Geschäftsjahr zurückzuführen, während der positive Free Cashflow diesen Anstieg minderte.

Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2022	30.09.2023
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-4.074	-3.335
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-243	-1.160
Finanzverschuldung	-4.317	-4.495
Flüssige Mittel	645	588
Kurzfristige Wertpapiere	413	165
Sonstige Geldanlagen	2	2
Finanzvermögen	1.060	755
Nettofinanzverschuldung	-3.257	-3.740

^a Ohne Derivate, ohne Verbindlichkeiten aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen und ohne Verbindlichkeiten aus Gutschriften gegenüber Kunden.

Im Dreivierteljahr 2023 betragen die **Sachinvestitionen** 575 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 519 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Laufende Großprojekte sind unter anderem der Bau der Anlage zur Herstellung von biobasierten Rhamnolipiden für einen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag in Slovenská Ľupča (Slowakei) sowie die Errichtung einer Produktionsanlage für pharmazeutische Speziallipide in Lafayette (Indiana, USA). Diese Anlagen sollen 2024 bzw. 2025 in Betrieb gehen und das Geschäft der Division Nutrition & Care stärken.

Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Gesamtjahr 2023 sind im Vergleich zum Jahresbeginn unverändert. In einem mit hoher Unsicherheit behafteten wirtschaftlichen Umfeld gehen wir nach wie vor von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 1,9 Prozent im Jahr 2023 gegenüber 2022 aus. Konjunkturstützenden Faktoren stehen dabei viele Risiken gegenüber, sodass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch für den Rest des Jahres herausfordernd bleiben.

Die hohe Inflation und die daraus resultierende restriktive Geldpolitik wirken weiterhin hemmend auf die Investitionstätigkeit und den Konsum. Insbesondere die Nachfrage nach Waren ist hiervon betroffen, aber auch im Dienstleistungssektor ist aufgrund des inflationsbedingten Kaufkraftverlustes mittlerweile eine weniger ausgeprägte Dynamik zu verzeichnen. Darüber hinaus ist der Impuls durch das Ende der Null-Covid-Politik in China für die globale Wirtschaft deutlich geringer als ursprünglich prognostiziert ausgefallen.

Zudem liegen Risiken für eine weitere Verschlechterung der konjunkturellen Lage vor: Die hartnäckige Inflation könnte Zentralbanken zu einer noch restriktiveren Politik zwingen. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Konjunktur durch eine Finanz- oder Immobilienkrise, den Ukraine-Krieg, den Nahost-Konflikt, wieder steigende Energiekosten oder weitere geopolitische Konflikte schlechter als von uns erwartet entwickeln.

Vor dem Hintergrund von Produktionskürzungen der OPEC und geopolitischer Krisen mit entsprechenden Produktionsanpassungen erwarten wir einen sehr volatilen Ölmarkt. Aufgrund der insgesamt schwachen Nachfrage rechnen wir dennoch bei den für Evonik spezifischen Rohstoffen für das Jahr 2023 unverändert mit einem spürbar niedrigeren Preisniveau im Vergleich zu 2022.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 1,9 Prozent (unverändert)
- Interner Rohstoffkostenindex spürbar niedriger im Vergleich zum Vorjahr (unverändert zu den Veröffentlichungen im Mai und August 2023; Jahresbeginn 2023: leicht niedriger im Vergleich zum Vorjahr)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Evonik verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 eine außergewöhnlich schwache Nachfrage sowie einen deutlichen Lagerabbau bei Kunden über alle Endmärkte hinweg. Außerdem belasteten deutliche Preisrückgänge in den Bereichen Performance Intermediates und Animal Nutrition die Entwicklung. Während sich bei Animal Nutrition die Geschäftslage im Laufe des dritten Quartals leicht aufgehellt hat, erwarten wir weiterhin keine Veränderung der insgesamt schwachen Nachfragesituation im restlichen Jahresverlauf. Dementsprechend bestätigt Evonik den im August angepassten Ausblick für das Gesamtjahr 2023.

Wir erwarten unverändert einen **Umsatz** zwischen 14,0 Milliarden € und 16,0 Milliarden € (2022: 18,5 Milliarden €). Dies ist vor allem auf die niedrigeren Absatzmengen sowie die deutlich unter Vorjahr liegenden Verkaufspreise bei Performance Intermediates und Animal Nutrition zurückzuführen. In den Spezialchemiegeschäften gelang es Evonik in der ersten Jahreshälfte, die Preise größtenteils stabil zu halten; mit stärker fallenden Rohstoffpreisen im zweiten Halbjahr wird aber auch hier eine rückläufige Tendenz erkennbar.

Durch die schwache Nachfrage und die daraus resultierende Unterauslastung unserer Anlagen sowie die beschriebenen Preisrückgänge bei Performance Intermediates und Animal Nutrition erwarten wir wie bisher für das Gesamtjahr 2023 ein **bereinigtes EBITDA** zwischen 1,6 Milliarden € und 1,8 Milliarden € (2022: 2.490 Millionen €). Im Vergleich zum Vorjahr werden alle Chemie-Divisionen ein niedrigeres Ergebnis ausweisen.

Evonik begegnet dieser Entwicklung mit der konsequenten Umsetzung ergebnissichernder Maßnahmen, welche bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 gestartet wurden. Unter anderem durch Nichtnachbesetzung frei werdender Stellen, Disziplin beim Einsatz von externen Dienstleistern und Einschränkungen bei dienstlichen Reisen wollen wir im laufenden Jahr 250 Millionen € einsparen. In den ersten neun Monaten des Jahres wurden bereits etwa 70 Prozent dieser Einsparungen erzielt.

In den Chemie-Divisionen erwarten wir folgende Entwicklungen:

Die Division **Specialty Additives** hatte in den ersten neun Monaten mit einer schwachen Nachfrage sowie einem starken Lagerabbau bei Kunden zu kämpfen. Dies resultierte in einer Unterauslastung der Anlagen und daher in Margendruck. Eine Verbesserung dieser Situation und eine Belebung der Nachfrage ist auch in den letzten Monaten des Jahres nicht zu erwarten. Kosteneinsparungen sowie sinkende Rohstoffkosten wirken sich stützend aus. Insgesamt erwarten wir für die Division nun ein Ergebnis deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (bisher: spürbar unter Vorjahr; 2022: 946 Millionen €).

Für die Division **Nutrition & Care** gehen wir weiterhin von einem schwachen Jahr 2023 aus. Im Bereich Animal Nutrition sehen wir deutlich niedrigere Preise für essenzielle Aminosäuren im Vergleich zum Vorjahr. Im dritten Quartal war hier allerdings eine Erholung von den niedrigen Niveaus erkennbar. Die Absatzmengen werden für das Gesamtjahr leicht über dem Niveau des Vorjahres erwartet. Die zu Beginn des Jahres eingeleitete Anpassung des Betriebsmodells für Aminosäuren wird bereits in diesem Jahr erste positive Effekte liefern. Der Bereich Health & Care erwartet nach einem schwachen ersten Halbjahr eine spürbar bessere zweite Jahreshälfte. Für die Division insgesamt rechnen wir unverändert mit einem Ergebnis deutlich unter dem Vorjahr (2022: 677 Millionen €).

In der Division **Smart Materials** bleibt die Nachfrage ebenfalls schwach. Insbesondere der Bereich Anorganische Produkte ist hiervon bei Produkten wie Wasserstoffperoxid oder Kieselsäuren betroffen. Im Bereich Polymere werden wir in der zweiten Jahreshälfte von den neuen Kapazitäten für unsere Hochleistungskunststoffe profitieren. Insgesamt erwarten wir für die Division weiterhin ein spürbar schwächeres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2022: 743 Millionen €¹).

In der Division **Performance Materials** sehen wir im Bereich Superabsorber eine weitere Verbesserung des Marktumfelds, von der wir durch unsere langfristigen Kundenbeziehungen und höhere Preise profitieren. Performance Intermediates (C₄-Derivate) leidet unter einer deutlichen Verschlechterung der Margen. Insgesamt erwarten wir im Jahr 2023 für die Division unverändert ein deutlich unter dem Vorjahresniveau liegendes Ergebnis (2022: 350 Millionen €¹).

Für **Technology & Infrastructure sowie Others²** erwarten wir im Jahr 2023 unverändert ein in Summe deutlich weniger negatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2022: -226 Millionen €). In diesen mitarbeiterstärksten Bereichen werden sich die Sparmaßnahmen, geringere variable Vergütungsbestandteile sowie geringere negative Effekte insbesondere im Bereich Energieversorgung im Vergleich zum Vorjahr positiv auswirken.

¹ Das Alkoholate-Geschäft wurde zum 1. Januar 2023 von der Division Performance Materials zur Division Smart Materials umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst (bereinigtes EBITDA in Höhe von 59 Millionen € für das Geschäftsjahr 2022).

² Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), sollte im Jahr 2023 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen (unverändert zu der Veröffentlichung im August 2023; 2022: 8,3 Prozent).

Investitionen und Finanzierung

Bei den Investitionsauszahlungen hatte Evonik zu Beginn des Jahres noch mit einem Niveau von 975 Millionen € geplant. Dieser Wert wurde bereits nach dem ersten Quartal durch Verschiebungen und Kürzungen bei kleineren Kapazitätserweiterungen und Projekten auf 900 Millionen € reduziert. Angesichts der weiterhin schwachen Nachfrage hatte Evonik im Sommer weitere Kürzungen vorgenommen und erwartet für das Gesamtjahr 2023 weiterhin und wie bereits im August berichtet ein Niveau von etwa 850 Millionen € (2022: 865 Millionen €). Dieser Wert enthält Instandhaltungs- und Wachstumsinvestitionen sowie unverändert auch Investitionen in „Next Generation Technologies“, also Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und CO₂-Reduktion in der Produktion. Insgesamt planen wir hierfür bis zum Jahr 2030 Investitionen von etwa 700 Millionen €.

Auch im aktuell schwierigen Umfeld legt Evonik einen hohen Fokus auf den Free Cashflow. Die Kürzungen bei Investitionsauszahlungen und die Reduzierung des Nettoumlaufvermögens sowie niedrigere Bonuszahlungen für das Geschäftsjahr 2022 wirken sich stützend auf den Free Cashflow aus. Auf Basis der starken Cash-Generierung im dritten Quartal halten wir unverändert daran fest, dass sich die **Cash Conversion Rate**³ in diesem Jahr in Richtung des Zielwertes von etwa 40 Prozent entwickeln wird (2022: 32 Prozent).

Prognose 2023

Prognostizierte Kennzahlen	2022	Prognose 2023 ^a	Im Mai angepasste Prognose 2023 ^b	Aktuelle Prognose 2023 ^c
Konzernumsatz	18,5 Mrd. €	zwischen 17,0 Mrd. € und 19,0 Mrd. €	zwischen 17,0 Mrd. € und 19,0 Mrd. €	zwischen 14,0 Mrd. € und 16,0 Mrd. €
Bereinigtes EBITDA	2,5 Mrd. €	zwischen 2,1 Mrd. € und 2,4 Mrd. €	zwischen 2,1 Mrd. € und 2,4 Mrd. €	zwischen 1,6 Mrd. € und 1,8 Mrd. €
ROCE	8,3 %	leicht unter Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
Auszahlungen für Sachinvestitionen	865 Mio. €	etwa 975 Mio. €	etwa 900 Mio. €	etwa 850 Mio. €
Free Cashflow: Cash Conversion Rate	32 %	über Vorjahr	über Vorjahr	über Vorjahr

^a Wie im Finanzbericht 2022 berichtet.

^b Wie in der Quartalsmitteilung zum 31. März 2023 berichtet.

^c Wie im Halbjahresfinanzbericht 2023 angepasst.

³ Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2022	2023	2022	2023
Umsatzerlöse	4.878	3.771	14.148	11.662
Kosten der umgesetzten Leistungen	-3.784	-3.181	-10.619	-9.716
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.094	590	3.529	1.946
Vertriebskosten	-540	-438	-1.544	-1.393
Forschungs- und Entwicklungskosten	-115	-115	-340	-335
Allgemeine Verwaltungskosten	-129	-113	-414	-370
Sonstige betriebliche Erträge	71	43	175	128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56	-69	-212	-256
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	1	1	8	7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	326	-101	1.202	-273
Zinserträge	24	31	75	86
Zinsaufwendungen	-32	-56	-80	-149
Sonstiges Finanzergebnis	-13	12	-23	5
Finanzergebnis	-21	-13	-28	-58
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	305	-114	1.174	-331
Ertragsteuern	-90	23	-339	23
Ergebnis nach Steuern	215	-91	835	-308
davon nicht beherrschende Anteile	1	5	11	11
davon Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	214	-96	824	-319
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,46	-0,21	1,77	-0,68
davon fortgeführte Aktivitäten	0,46	-0,21	1,77	-0,68
davon nicht fortgeführte Aktivitäten	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz

in Millionen €	31.12.2022	30.09.2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.568	4.604
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.142	1.005
Sachanlagen	6.962	6.276
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	972	984
At Equity bilanzierte Unternehmen	88	82
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	441	425
Latente Steuern	890	991
Laufende Ertragsteueransprüche	19	21
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	64	74
Langfristige Vermögenswerte	15.146	14.462
Vorräte	2.820	2.716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.898	1.802
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	581	291
Laufende Ertragsteueransprüche	98	140
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	546	535
Flüssige Mittel	645	588
	6.588	6.072
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	76	262
Kurzfristige Vermögenswerte	6.664	6.334
Summe Vermögenswerte	21.810	20.796
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.168	1.168
Gewinnrücklagen	9.345	8.559
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-5	-74
Eigenkapital der Gesellschafter der Evonik Industries AG	10.974	10.119
Nicht beherrschende Anteile	82	79
Eigenkapital	11.056	10.198
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.359	1.189
Sonstige Rückstellungen	542	508
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.117	3.483
Latente Steuern	661	653
Laufende Ertragsteuerschulden	246	249
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	182	146
Langfristige Schulden	7.107	6.228
Sonstige Rückstellungen	732	569
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.735	1.531
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	429	1.330
Laufende Ertragsteuerschulden	189	164
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	501	585
	3.586	4.179
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	61	191
Kurzfristige Schulden	3.647	4.370
Summe Eigenkapital und Schulden	21.810	20.796

Kapitalflussrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2022	2023	2022	2023
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	326	-101	1.202	-273
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	275	574	813	1.560
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-1	-8	-7
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-	-	3	12
Veränderung der Vorräte	-123	227	-737	-21
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192	61	-270	-67
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-184	-177	-19	-81
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-5	-31	25	-51
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	85	31	-138	-140
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	12	108	54	114
Dividendeneinzahlungen	-	-	15	16
Auszahlungen für Ertragsteuern	-78	-61	-288	-186
Einzahlungen für Ertragsteuern	19	1	100	15
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	517	631	752	891
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-229	-162	-570	-605
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-8	-	-30
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-1	-	-18
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-6	-3	-18	-5
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	-	3	14
Einzahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	4	-	4	43
Einzahlungen aus Veräußerungen von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-	2	-	2
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	38	149	120	248
Zinseinzahlungen	5	6	12	26
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-188	-17	-449	-325
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-	-	-545	-545
Dividendenauszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-1	-3	-11	-7
Auszahlungen aus Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	-5	-	-5	-
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-	-	-16	-16
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-	-	12	12
Aufnahme von Finanzschulden	426	151	1.508	695
Tilgung der Finanzschulden	-331	-529	-472	-678
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	-39	6	-103	16
Zinsauszahlungen	-23	-51	-46	-83
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	27	-426	322	-606
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	356	188	625	-40
Finanzmittelbestand zum 01.07./01.01.	731	398	456	645
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	356	188	625	-40
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	4	3	10	-16
Finanzmittelbestand zum 30.09.	1.091	589	1.091	589
Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	13	1	13	1
Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.09. laut Bilanz	1.078	588	1.078	588

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz	1.113	882	1.062	924	1.365	1.100
Innenumsatz	2	1	3	2	28	7
Gesamtumsatz	1.115	883	1.065	926	1.393	1.107
Bereinigtes EBITDA	243	173	148	127	188	135
Bereinigte EBITDA-Marge in %	21,8	19,6	13,9	13,7	13,8	12,3
Bereinigtes EBIT	194	127	82	69	111	41
Sachinvestitionen ^a	28	29	64	79	69	50
Finanzinvestitionen	-	-	-	-	1	-

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 3. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz ^a	2.520	1.794	1.193	931
Sachinvestitionen	149	111	53	56

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 611 Millionen € (Vorjahr: 715 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
797	616	525	236	16	13	4.878	3.771
52	59	443	474	-528	-543	-	-
849	675	968	710	-512	-530	4.878	3.771
63	34	35	77	-62	-61	615	485
7,9	5,5	6,7	32,6	-	-	12,6	12,9
31	12	6	33	-82	-80	342	202
16	5	31	27	13	7	221	197
-	-	-	-	10	5	11	5

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023
260	205	905	841	4.878	3.771
2	2	17	28	221	197

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz	3.278	2.709	3.127	2.703	3.984	3.407
Innenumsatz	6	3	8	7	73	95
Gesamtumsatz	3.284	2.712	3.135	2.710	4.057	3.502
Bereinigtes EBITDA	758	540	555	273	619	421
Bereinigte EBITDA-Marge in %	23,1	19,9	17,7	10,1	15,5	12,4
Bereinigtes EBIT	613	401	357	88	396	154
Sachinvestitionen ^a	68	84	130	213	175	146
Finanzinvestitionen	–	–	1	30	12	–
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	3.785	3.538	5.680	5.697	8.009	8.079

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – Dreivierteljahr

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2022	2023	2022	2023
Außenumsatz ^a	7.260	5.777	3.333	2.908
Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8 zum 30.09.	7.717	7.146	4.853	4.275
Sachinvestitionen	361	330	114	165
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	22.876	22.636	5.011	5.082

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 1.972 Millionen € (Vorjahr: 2.214 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
2.586	2.017	1.124	788	49	38	14.148	11.662
161	246	1.297	1.465	-1.545	-1.816	-	-
2.747	2.263	2.421	2.253	-1.496	-1.778	14.148	11.662
287	115	65	175	-207	-180	2.077	1.344
11,1	5,7	5,8	22,2	-	-	14,7	11,5
193	29	-21	56	-268	-239	1.270	489
38	27	71	76	37	29	519	575
1	-	-	-	18	9	32	39
1.941	1.732	8.308	8.261	6.113	6.268	33.836	33.575

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2022	2023	2022	2023	2022	2023
741	597	2.814	2.380	14.148	11.662
173	182	1.885	1.422	14.628	13.025
5	5	39	75	519	575
728	767	5.221	5.090	33.836	33.575

Appendix

Anpassung von Vorjahreszahlen

Anpassung in der Segmentberichterstattung

Zum 1. Januar 2023 hat der Vorstand das **Geschäft mit Alkoholaten**, das bisher Teil der Division Performance Materials war, in die Division Smart Materials integriert. Alkoholate werden insbesondere als homogene Katalysatoren zur Biodieselerstellung aber auch in Syntheseanwendungen der Pharma- und Agroindustrie benötigt und ergänzen das Portfolio des Katalysatoren-geschäfts in der Division. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Rückwirkende Umgliederung des Geschäfts mit Alkoholaten

in Millionen €	3. Quartal 2022		Dreivierteljahr 2022	
	Smart Materials	Performance Materials	Smart Materials	Performance Materials
Außenumsatz	106	-106	307	-307
Innenumsatz	2	-2	5	-5
Gesamtumsatz	108	-108	312	-312
Bereinigtes EBITDA	11	-11	47	-47
Bereinigtes EBIT	8	-8	41	-41

Finanzkalender

Finanzkalender 2024

Anlass	Datum
Berichterstattung 4. Quartal 2023 & Gesamtjahr 2023	4. März 2024
Berichterstattung 1. Quartal 2024	8. Mai 2024
Hauptversammlung 2024	4. Juni 2024
Berichterstattung 2. Quartal 2024	1. August 2024
Berichterstattung 3. Quartal 2024	6. November 2024

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com

Diese Quartalsmitteilung liegt auch als
unverbindliche englische Übersetzung vor.